



Datenschutzinformation für Kund:innen und Lieferant:innen

Der Schutz personenbezogener Daten und Transparenz im Umgang mit diesen Daten haben bei Ressourcenmangel einen hohen Stellenwert. Zudem wollen wir Sie hier [gem. Art. 13 DSGVO](#) über unsere Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

1. Angaben zum Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten.

ressourcenmangel Düsseldorf GmbH
Hildebrandtstraße 4f
40215 Düsseldorf
Tel: +49 211 30236 630
E-Mail: duesseldorf@ressourcenmangel.de

Wir haben zudem einen Datenschutzbeauftragten bestellt, den Sie unter den folgenden Angaben erreichen kannst.

Datenschutzbeauftragter der ressourcenmangel Düsseldorf GmbH
c/o Hirschen Group Hub GmbH
Ludwigstraße 4
20357 Hamburg
datenschutz@hirschen-group.com

2. Welche personenbezogenen Daten nutzen wir und wofür nutzen wir diese?

2.1. Kategorien verarbeiteter Daten

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit bzw. Geschäftsanbahnung verarbeiten wir verschieden Daten bzw. Kategorien von Daten. In Abhängigkeit vom Anwendungsfall verarbeiten wir folgende Datenkategorien von Ihnen:

- Kontaktdaten (z.B. berufliche E-Mailadressen, Telefonnummern, Jobbezeichnungen, Firmennamen, -adressen, etc.)
- Bank- & Zahlungsdaten (z.B. IBAN, Kontoinhaber, Zahlungseingänge, etc.)
- Rechnungsdaten (z.B. Rechnungsempfänger, Zahlungsziele, Daten zu erbrachten oder angebotenen Dienstleistungen oder Waren, etc.)
- Finanzdaten (z.B. Finanzreporting, Profitabilitäten, Jahresabschlüsse, etc.)
- Vertragsdaten (Angaben zu Vertragspartnern, Leistungen, etc.).
- Operative Daten & Nutzungsdaten (z.B. geschäftliche Kommunikation mit Ihnen, IP-Adressen, sollten sie bei uns zu Besuch sein und sich in unser Netzwerk einwählen, sie im Rahmen von Videokonferenzen unsere Systeme nutzen oder wir kollaborativ auf unseren Systemen arbeiten, etc.)
- Erstellung von Berichten (Finanzreporting, Jahresabschlüsse, etc.)

2.2. Verwendungszwecke der Daten

Wir verwenden Ihre Daten zu verschiedenen Zwecken, die sich meist auch aus ihrer Kategorie ergeben. Abhängig vom Verwendungszweck ist auch die Verpflichtung, ob Daten bereitzustellen sind. Grundsätzlich verwenden wir ihre Daten zu folgenden Zwecken:

- Anbahnung, Durchführung und Beendigung eines Geschäftsverhältnisses mit Ihnen



- Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z.B. Aufbewahrungspflichten, buchhalterische Pflichten, etc.)
- Abwehr- und/oder Durchsetzung von rechtlichen Ansprüchen
- Aufbau und Pflege eines Lieferantenpools (Dienstleister, Freelancer, etc.)
- Eigenwerbung (z.B. Versand von Newslettern und/oder Angeboten an unsere Kunden, Dienstleister, Interessenten)
- Erstellung von Berichten (Finanzreporting, Jahresabschlüsse, etc.)
- Beantwortung ihrer Anfragen

In jedem Fall verarbeiten wir aber nur die Daten, die für den jeweiligen Verwendungszweck notwendig sind.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir deine Daten?

Die Grundlage der Verarbeitung Ihrer Daten richtet sich nach ihrem Zweck. Sie finden diese nachfolgend einmal dargestellt.

Verarbeitungsgrund	Rechtsgrundlage	Erläuterung
Einwilligung	Art. 6 Abs. 1a)	Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und erfolgt im Rahmen Ihrer erteilten Zustimmung. Dies ist bspw. der Fall, wenn sich Freelancer in unserem Freelancer-Pool aufnehmen lassen wollen. Ihre Einwilligung können jederzeit widerrufen. Die Verarbeitung bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs ist davon nicht betroffen.
Vertragserfüllung oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.	Art. 6 Abs. 1b)	Die Datenverarbeitung erfolgt in diesem Fall nur im erforderlichen Umfang, um die Rechte und Pflichten aus einem Vertrag mit Ihnen erfüllen zu können oder einen entsprechenden Vertrag vorbereiten zu können, sofern Sie in eigenem Namen tätig werden.
Rechtliche Pflicht	Art. 6 Abs. 1c)	Die Datenverarbeitung erfolgt in diesem Fall im erforderlichen Umfang, um unsere rechtlichen Pflichten erfüllen zu können. Beispielhaft seien hier die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder steuerlicher Informationspflichten genannt.
Berechtigtes Interesse	Art. 6 Abs. 1f)	Für die Daten, die wir auf Basis des berechtigten Interesses verarbeiten kommen folgende Interessen in Betracht: <ul style="list-style-type: none">• Praktikable Gestaltung der Geschäftsbeziehung, indem den jeweiligen Geschäftspartnern



		<p>Ansprechpartner zur Verfügung stehen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Beantwortung von Anfragen, die uns erreichen• Abwehr bzw. Durchsetzung von rechtlichen Ansprüchen• Ausbau / Optimierung der Geschäftsbeziehungen und unseres Angebotes <p>Sie können in diesem Fall der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Wir dürfen die Verarbeitung aber fortsetzen, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen können, die ihren Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.</p>
--	--	--

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Je nach Verwendungszweck kann es notwendig sein, dass wir Ihre Daten an unterschiedliche Stellen übermitteln. Solche Stellen sind:

- Unsere Auftraggebenden bzw. Dienstleistenden, sofern dies für dies zur Vertragserfüllung oder Beantwortung ihrer Anfrage erforderlich ist.
- Behörden oder ähnliche Institutionen (z.B. Finanzbehörden)
- Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Banken
- SaaS-Dienstleistende (z.B. Videokonferenz-Tools, Systeme zur kollaborativen Zusammenarbeit, etc.)
- Verbundene Unternehmen (z.B. Zusammenarbeit auf gemeinsamen Kunden; Shared Services, wie Buchhaltung, IT, Personal)
- Andere Dienstleistende (z.B. Reisebüros, Hotels, Versicherungen, etc.)

In Abhängigkeit der zu erbringenden Leistung werden bestimmte Dienstleistende von uns als Auftragsverarbeitende eingesetzt, mit denen wir eine Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen haben.

5. Übermittlung in Drittländer

Es ist in Einzelfällen notwendig, dass personenbezogenen Daten in Drittländer (Nicht-EU-Länder) übermittelt werden. Dies ist der Fall, wenn wir Softwareanwendungen einsetzen, deren Anbieter bspw. in den USA sitzt oder ein europäischer Anbieter seinerseits auf die Dienste eines US-Dienstleisters zurückgreift. Beispiele hierfür sind Microsoft, Adobe, Slack, Miro, Asana oder Apple. In solchen Fällen schließen wir Auftragsverarbeitungsverträge und Standardvertragsklauseln der EU (SCC) mit den jeweiligen Dienstleistenden ab, um ein entsprechendes Schutzniveau sicherzustellen.

6. Wie lange speichern wir deine Daten?

Wir speichern und verarbeiten die Daten so lange, wie der Zweck, für den wir Ihre Daten erhoben haben, besteht. Teilweise entstehen neue Rechtsgrundlagen, wenn eine andere wegfällt, bspw. gesetzliche Aufbewahrungspflichten. So unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) sowie der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort



vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Im Falle von Einwilligungen gilt die in der Einwilligung genannte Speicherdauer. Sollten Sie uns Ihre Einwilligung zur weiteren Speicherung erteilt haben (bspw. zur Aufnahme in unserer Datenbank) oder wir auf Basis unseres berechtigten Interesses die Daten verarbeiten, so können Sie diese jederzeit widerrufen (s. Punkt 3) bzw. der Verarbeitung widersprechen.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sobald personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie gem. der allgemeinen Verfahrensvorschriften der DSGVO folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten allerdings ein paar Einschränkungen; so gilt die Auskunftspflicht z. B. nicht bei Daten, die ausschließlich aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder zu Zwecken der Datensicherung gespeichert werden müssen. (§§ 34 und 35 BDSG).

Wenn Sie die Vermutung haben, dass Ihre Daten nicht konform verarbeitet werden, dann können Sie sich bei unserem Datenschutzbeauftragten oder der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG), in unserem Fall der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Zusammenhang vertraglichen Beziehungen zwischen Ihnen und uns ist die Bereitstellung Ihrer Daten gesetzlich und vertraglich erforderlich, andernfalls kann das Vertragsverhältnis nicht durchgeführt werden. Beruht die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung, so ist die Bereitstellung Ihrer Daten nicht erforderlich, ggfs. kann dadurch aber Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO, d.h. keine Daten werden nicht vollautomatisch verarbeitet, um irgendwelche Entscheidungen zu treffen, die rechtliche Auswirkungen auf Sie haben. So entscheidet bspw. kein automatischer Algorithmus darüber, ob wir einen Vertrag mit Ihnen eingehen oder nicht.

10. Gibt es eine Verwendung von personenbezogenen Daten zu anderen Zwecken?

Sollten wir Ihre Daten zu anderen Zwecken als dem ursprünglichen verwenden wollen, dann werden wir Sie vorab darüber informieren.

Stand: 04/2024